

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

16. Februar 2017

**Literatur im Volkspark präsentiert namhafte Autoren**

Parallel zur Leipziger Buchmesse lockt die Veranstaltungsreihe hochkarätige Schriftsteller nach Halle (Saale)

**Vom 21. März bis 11. April 2017 stellen unter anderem Terézia Mora, Eva Menasse und Shida Bazyar im Volkspark Halle ihre Neuerscheinungen vor**

Im Frühjahr präsentiert *Literatur im Volkspark* vom 21. März bis 11. April 2017 parallel zur Leipziger Buchmesse und der Reihe *Halle liest mit* namhafte deutschsprachige Autoren: **Terézia Mora, Eva Menasse, Shida Bazyar, Jakob Hein** und **Thomas Engelhardt** stellen in den Lesungen ihre Neuerscheinungen im Volkspark Halle persönlich vor. Die zum achten Mal stattfindende Veranstaltung wird gemeinsam von der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Stadt Halle (Saale) und dem Volkspark Halle e. V. ausgerichtet.

Die Veranstaltung wird gefördert von der Bauverein Halle &amp; Leuna eG.

Zur Eröffnung am Dienstag, **21. März 2017** um **19.30 Uhr** liest **Terézia Mora** aus ihrem Werk *Liebe unter Aliens*, für das sie während der Leipziger Buchmesse den Preis der Literaturhäuser 2017 erhalten wird. Was die unterschiedlichen Lebenswelten der Figuren in Moras neuem Buch verbindet, ist die Erfahrung des Fremdseins. Temporeich und sensibel erzählt sie von Außenseitern und Sonderlingen und ihrer Sehnsucht nach Nähe und Glück.

Terézia Mora gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsautorinnen. Geboren 1971 in Sopron/Ungarn, lebt sie in Berlin und studierte dort Hungarologie und Theaterwissenschaft. Sie schreibt Prosa, Theaterstücke und übersetzt ungarische Gegenwartsliteratur.

**Eva Menasse** stellt am Mittwoch, **29. März 2017** um **19.30 Uhr** ihren Erzählband *Tiere für Fortgeschrittene* vor. Raupen, die sich ihr eigenes Grab schaufeln, Haie, die künstlich beatmet werden, Schafe, die ihre Wolle von selbst abwerfen: Jede Erzählung geht von einer kuriosen Tiermeldung aus und widmet sich doch ganz der Erforschung der Spezies Mensch. Der Leser wird mitgerissen von ihrem erzählerischen Talent, einer Mischung aus pointiertem Witz, Geheimnis und melancholischem Ernst.



Eva Menasse, 1970 in Wien geboren, schreibt scharfsichtige Reportagen und Essays sowie Erzählungen und Romane. Sie lebt seit 2003 in Berlin. Ihre Werke wurden mit dem Heinrich-Böll-Preis der Stadt Köln und dem Jonathan Swift - Internationaler Literaturpreis für Satire und Humor ausgezeichnet.



**Shida Bazayr** liest am **Donnerstag, 30. März 2017** um **19.30 Uhr** aus ihrem Debüt *Nachts ist es leise in Teheran*. Spannend, dicht und virtuos erzählt die Autorin eine Familiengeschichte, die ihren Anfang 1979 in Teheran nach dem Sturz des Schahs nimmt, durch die Wirren der islamischen Revolution führt und fast 40 Jahre später in unserer deutschen Gegenwart endet. Bazayr hat einen hochaktuellen, bewegenden Roman über Widerstand, Flucht, Entwurzelung und Identitätssuche geschrieben.

Shida Bazayr, 1979 in Rheinland-Pfalz geboren, stammt aus einer iranischen Familie und studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hildesheim. Sie lebt heute in Berlin und arbeitet als Bildungsreferentin. Für ihr Debütwerk wurde sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis der Stadt Monheim ausgezeichnet und für den aspekte-Literaturpreis nominiert.

Zum Abschluss stellt **Jakob Hein** am **Dienstag, 11. April 2017** um **19.30 Uhr** seinen jüngsten Roman *Kaltes Wasser* vor. Dessen Protagonist Friedrich Bender, gebürtiger Hallenser, ist ein Überlebenskünstler mit besonderem Talent. Nach der Wende gibt er richtig Gas: Geld- und Versicherungsgeschäfte, Kneipe am Kollwitzplatz, Heiratsvermittlung... Jakob Hein erzählt eine Schelmengeschichte aus den frühen 90er Jahren über einen Ostler, der der bessere Westler ist.

Jakob Hein, 1971 als Sohn des Schriftstellers Christoph Hein geboren, lebt seit 1972 in Berlin. Er studierte Medizin und arbeitete zunächst als Oberarzt in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Berlin und ist heute niedergelassener Psychiater. Seit 1998 ist er Mitglied der Reformbühne „Heim und Welt“. Inzwischen hat er 15 Bücher veröffentlicht, zuletzt erschien *Wurst und Wahn* 2011.

Auch für Kinder gibt es ein besonderes Angebot: **Thomas Engelhardt** liest am **Donnerstag, 30. März 2017** um **10.00 Uhr** aus der Wilden-Zwergen-Reihe *Die Hochzeit* und *Mara muss mal* für Kinder ab 4 Jahre. Die Zwergengruppe aus dem Kindergarten ist wild, laut und macht viel Quatsch. Der Autor erzählt mit Feingefühl und Witz von den Abenteuern und mittelschweren Katastrophen im normalen Kita-Alltag.

Thomas Engelhardt, geboren 1962, hat als Schauspieler und Regisseur an Kinder- und Jugendtheatern gearbeitet. Er schreibt unter dem Pseudonym „Meyer, Lehman, Schulze“ die Zwergenbücher, für die er vom Bulletin Jugend & Literatur mit der Eule des Monats ausgezeichnet wurde.

Zeitgleich wird in der Burg Galerie im Volkspark die Ausstellung *Das ist kein Bild. Das ist ein Bild.* zu sehen sein. Die Präsentation zeigt vom 16. März bis 2. April 2017 studentische Arbeiten aus Kunst und Design, die sich dem Verhältnis von Text und Bild widmen. Bis heute sind Texte oft selbstverständliches Element in der Kunst und angewandten Bereichen. Sie können Bilder beschreiben, kommentieren und erklären, aber auch eine eigene ikonische Präsenz entwickeln. Mit Bildern werden wiederum Texte zu einer eigenen Form der Anschauung gebracht. Wie erzählen Bilder andererseits ganz ohne Text? Welche Mischformen entstehen und warum? Die Werke von Studierenden der Burg Giebichenstein

Kunsthochschule Halle gehen diesen Fragen in verschiedenen Medien nach.  
Die Ausstellung ist täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet, der Besuch ist kostenfrei.



### **Programmübersicht**

Dienstag, 21. März 2017, 19.30 Uhr

Terézia Mora: *Die Liebe unter Aliens*

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Mittwoch, 29. März 2017, 19.30 Uhr

Eva Menasse: *Tiere für Fortgeschrittene*

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Donnerstag, 30. März 2017, 10.00 Uhr

Thomas Engelhardt: *Die Hochzeit und Mara muss mal*

Für Kinder ab vier Jahre

Donnerstag, 30. März 2017, 19.30 Uhr

Shida Bazayr: *Nachts ist es leise in Teheran*

Moderation: Doris Sossenheimer, Dramaturgin

Dienstag, 11. April 2017, 19.30 Uhr

Jakob Hein: *Kaltes Wasser*

Moderation: André Schinkel, Autor

### **Literatur im Volkspark**

**Programm:** Doris Sossenheimer, Detlef Stallbaum

**Veranstaltungsdauer:** 21. März bis 11. April 2017

**Anschrift:** Volkspark, Schleifweg 8 a, 06114 Halle (Saale)

**Uhrzeiten:** Beginn jeweils um 19.30 Uhr, Gastronomie mit Speisenangebot ab 18 Uhr,

Kinderlesung um 10 Uhr

**Eintritt:** 5 Euro, Lesung für Kinder mit Thomas Engelhardt kostenfrei

**Reservierung:** Kartenreservierungen sind möglich unter [literatur@burg-halle.de](mailto:literatur@burg-halle.de)

**Veranstalter:** Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Stadt Halle (Saale) und Volkspark Halle e. V.

**Förderer:** Bauverein Halle & Leuna eG

**Weitere Informationen:** [www.burg-halle.de](http://www.burg-halle.de)

---

Ihre Ansprechpartnerin:

**Silke Janßen**

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

[janssen@burg-halle.de](mailto:janssen@burg-halle.de)

Online Pressebereich:

[www.burg-halle.de/presse](http://www.burg-halle.de/presse)